

NDB-Artikel

Berblinger, *Albrecht Ludwig* der „Schneider von Ulm“, * 24.6.1770 Ulm, † 28.1.1829 Ulm. (lutherisch)

Genealogie

V Albrecht Ludwig, Zeugamtsknecht in Ulm;

M Anna Dor. Fink;

- 1) Ulm 1792 Anna Scheiffelin, 2) 1822 Anna Maria Spühler.

Leben

B. erlernte im Ulmer Waisenhaus das Schneiderhandwerk, wurde mit 21 Jahren Meister und beschäftigte in seiner gutgehenden Werkstatt 2-4 Gesellen. Seit 1800 regte sich der vom Vater ererbte Hang zur Mechanik. Er erfand 1808 brauchbare Prothesen für Beinamputierte und konstruierte 1811 in Anlehnung an die Flugmaschine Jakob Degens einen halbstarren Hängegleiter. Ein Flugversuch von der Adlerbastei über die Donau am 31.5.1811 in Anwesenheit des Königs mißglückte. Der fliegende „Schneider von Ulm“ wurde zur Spottfigur. 1816 wurde sein Wohnhaus gerichtlich verkauft. Er ergab sich dem Müßiggang und starb im Spital. Erst in jüngster Zeit würdigte man seine originelle Idee des Gleitflugs.

Literatur

M. Leher, Die Kunst zu Fliegen in hist. Beleuchtung, in: Illustrierte Aeronaut. Mitt., Jg. 8, Straßburg 1904, H. 9, S. 291-300;

O. Haecker, Der Schneider v. Ulm. Der Fall B. nach d. heutigen Stande d. Forschung, in: Württemberg, Jg. 1936;

E. Kurz, A. L. B. Der Schneider v. Ulm, 1939;

O. Schwarz, Die Wahrheit üb. A. L. B., den Schneider v. Ulm, in: Schweizer Aero-Revue, 1952, Nr. 4 u. 5;

Heyd VI, S. 221.

Autor

Max Huber

Empfohlene Zitierweise

Huber, Max, „Berblinger, Albrecht Ludwig“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 62 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

11. November 2019

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
